

**Auflage 8000.**

[15291.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt „Politik“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet

Prag. Fr. Rziwnatz.

**Zur wirksamen Ankündigung**

Ihres juristischen Verlages [15292.] empfehlen Ihnen die in unserem Verlage demnächst erscheinenden:

**Terminkalender:** a. für Juristen, b. für Rechtsanwälte pro 1869.

Die durchlaufende Petitzelle 2 1/2 S.; sowie die

**Entscheidungen des Königl. Obertribunals.** wovon jetzt Band 59. sich unter der Presse befindet.

Die durchlaufende Bourgeoiszeile berechnen mit 2 S.

Berlin, Juni 1868.

Carl Heymann's Verlag. (J. Imme & A. Danz.)

[15293.] A. H. Payne in Leipzig empfiehlt den Inseratenthail vom

**Salon**

zur Benützung. Conditionen bekannt.

[15294.] Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne eine guteingerichtete Buchdruckerei, am liebsten in der Schweiz, in Süd- oder Mitteldeutschland.

Gefällige Offerten bittet man an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen unter Chiffre B. G.

**Saldoreste betreffend.**

[15295.] Verschiedene Verhältnisse veranlassen uns, dieses Jahr ganz besonders auf vollständige Regelung der Conti zu dringen.

Mit Handlungen, welche übertragen oder nach eigener Willkür disponiren oder sich um Abchluss der Rechnung nichts kümmern, heben wir das Conto auf.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mai 1868.

Ebner & Seubert.

**AVIS.**

[15296.] Vielfache Verwechslungen mit meinen früheren Firmen „Plahn'sche Buchhandlung in Zauer“ und „C. Plahn in Schweidnitz“ veranlassen mich zu der wiederholten Bitte, mir umgehend die betreffenden Abschlüsse des Zauer'schen Conto zu übersenden, um dasselbe abschließen und etwaige Differenzen zur Ausgleichung bringen zu können.

Achtungsvoll

Berlin, im Juni 1868.

Carl Plahn.

Firma: W. Logier's Buchhdlg.

**Geschäftsverkauf.**

[15297.] Wegen Familienverhältnissen ist ein sehr rentables, gut eingeführtes, dem Buchhandel verwandtes Geschäft, dessen größere Ausbreitung und dadurch erhöhte Rentabilität ohne große Kosten sehr leicht noch bewerkstelligt werden kann, sofort zu verkaufen. Fester Kaufpreis 6000 Thlr. gegen baar. — Bewerber, welche über die genügenden Geldmittel verfügen können, wollen sich gefälligst sub R. W. B. durch die Exped. d. Bl. melden.

**Zur Beachtung.**

[15298.] Da mein Name von Herrn Hartte in Staßfurt sowohl, wie von Herrn H. Streiber in Magdeburg auf eine mir unerklärliche Weise in die „Schwarze Liste“ (Namhaftmachung schwindelhafter Subjecte) des „Colporteur“ (Zeitschrift für Colportagewesen bei Gustav Billig in Dresden) gebracht worden ist, so sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich seit der kurzen Zeit des Bestehens meines Geschäfts weder selbst colportirt, noch mit obigen Herren in irgend welcher Verbindung gestanden und es der Staatsanwaltschaft überlassen habe, die betr. Einsender wegen öffentlicher Verletzung der Ehre zur Rechenschaft zu ziehen.

Magdeburg, 9. Juni 1868.

R. Jacobs, Himmelreichstr. 12.

Kunsthandlung u. Zeitschriften-Expedition.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[15299.] Auf einer Geschäftsreise durch Deutschland begriffen, kommt mir eine an den gesamten Buchhandel Deutschlands versandte Broschüre eines amerikanischen Buchhändlers zu Gesicht; — zur Beleuchtung einiger in derselben enthaltenen Ansichten habe ich ein Circular direct per Post versandt. Diejenigen geehrten Herren Collegen, welche dasselbe nicht empfangen, aber sich dafür interessiren, bitte ich, dasselbe auf dem gewöhnlichen Wege zu verlangen.

Ergebenst

S. Bidel aus New-York.

**Zur Beachtung!**

[15300.] Ich erlaube mir hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ich Schiller-Decken apart nicht abgebe, sondern bloß gebundene Exemplare. Hochachtungsvoll  
A. G. Bayne in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 11. Juni 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143% B
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. l. S. 2 M.	99% G
Bremen pr. 100 M. Lsd. à 5 M. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	112 1/2 G
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
in S. W. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 B
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	150 1/2 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6.24% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
		80% G
		87 1/2 G
		86% G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5.12 1/2 B
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7% B
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	87% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. . . . .	99% B
do. do. do. à 10 M. . . . .	99% B
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99% B

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerser Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Retentionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 15209—15300. — Leipziger Börsen-Course am 11. Juni 1868.

Adam 15210.	Griesbach 15243.	Regler 15262.	Schmidt in R.-B. 15216. 15251.
Anonyme 15277—79. 15285.	Hartmann 15255.	Rener in Gub. 15218.	15284.
15294. 15297.	Hein 15234.	Roefer 15221.	Schönlein 15281.
Agder & C. in B. 15224.	Herzbruch 15240.	Rünfster in T. 15268.	Scheller in B. 15232.
Barmeister 15225. 15239.	Hennmann, G. 15275. 15292.	Wanz 15271.	Senf 15257.
Bermann & A. 15282.	Hirsch 15263.	Reitfel 15248.	Springer'sche Buchh. 15266.
Braunmüller 15274.	Hofmeister in L. 15222.	Rehmigle in R.-B. 15223.	Stangef 15229.
Brockhaus 15237. 15283.	Jacobs 15298.	Ryeg in G. 15264.	Tausig 15230.
Greup 15200.	Instit., Viter., 15289.	Bayne 15290. 15293. 15300.	Teubner in R. 15219.
Degginger 15252.	Kern's Sort. in B. 15272.	Plahn, G., 15296.	Thimm 15227.
Diebe in A. 15286.	Klemm, D., in R. 15212.	Pusch 15242.	Trowigsch & C. in B. 15265.
Dittmar 15267.	Klett in Carlruhe 15209.	Reimer, D., 15215.	15287.
Ebner & S. 15295.	Köhler in G. 15249.	v. Rohden 15273.	Univ.-Buchhandlung 15235.
Eigendorf 15259.	Köhlingsche Buchh. 15288.	Ruffell 15254.	Wellmann 15231.
Engelmann in R. 15244.	Kraus in L. 15213—14.	Rziwnatz 15291.	Wagner in R. 15220.
Erras 15276.	Krüger in G. 15233.	Samson & B. 15258.	v. Waldheim 15241.
Huthwedel & G. 15270.	Langewiesche in G. 15280.	Sany 15250.	Wartig 15253.
Frühde, G., 15246.	Leudart in B. 15226.	Schellmann 15210.	Windler 15269.
Geibel'sche Buchh. in B. 15261.	Raisonneuve & G. 15217.	Schimmelburg 15238.	Wundermann in R. 15247.
Geisler in B. 15228.	Wattig 15211.	Schletter in Bresl. 15256.	Zidel 15299.
Goez in B. 15245.	Ray's Buchh. in Gb. 15236.		

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1868 Nr 5, Mai.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.